

neuerlich erhöht zwecks Vergröss. u. Neuanlagen lt. G.-V. v. 29./4. 1902 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000) in 1500 ab 1./7. 1902 div.-ber. Aktien à M. 1000, hiervon bezogen von der Bank f. Handel u. Ind. auf Grund der Statuten M. 500 000 zu 200% restl. M. 1 000 000 angeboten den Aktionären 14.—30./6. 1902 zu 200%; auf M. 6000 nom. alte Aktien entfiel eine neue à M. 1000. Auf Zahl. vor dem 30./6. 1902 wurden 4% Zs. vergütet. Agio mit M. 1 450 000 in den R.-F.

Bei Erhög. des A.-K. steht auf Grund des urspr. Gesellschaftsvertrages der Bank für Handel u. Ind. das Recht zu, den dritten Teil al pari mit einem dem jeweiligen Stand des R.-F. entsprechenden Zuschlag zu übernehmen; der Rest ist den Aktionären unter den gleichen Beding. zur Verf. zu stellen.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. (Bis 1898 v. 1./7.—30./6.) Das Geschäftsj. 1898/99 umfasste die Zeit v. 1./7. 1898 bis 31./3. 1899. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept.

Stimmrecht: Jede Aktie zu M. 600 = 1 St., jede Aktie zu M. 1000 = 2 St.; jedoch soll, soweit der Aktienbesitz eines Aktionärs durch 3000 teilbar ist, der Besitz von je M. 3000 Aktien 5 St. gewähren u. bleibt der überschüssende Betrag unter M. 600 ausser Berechnung.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Grenze 10% des A.-K. ist erreicht), event. Sonderrückl. u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 5% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R., Überrest zur Verf. der G.-V. Die Gewinnreserve kann auf Antrag des A.-R. u. G.-V.-B. zur Verstärk. der Div. verwendet werden, jedoch mehr als 5% des A.-K. dürfen in einem Jahre nicht entnommen werden.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Vorrätige Edelmetalle 2 386 722, Wechsel 3 433 731, Kassa u. Reichsbankguth. 1 086 652, Bankguth. u. kurze börsenm. Darlehen 1 352 571, vorrätige Chemikal., Farben, Oxyde etc. 456 106, Gebäude 1 000 000, Utensil. 470 000, Mobil. 1, Patent-Kto 1, Bibliothek 1, Assekuranz 1, Grundbesitz 800 000, Effekten 4 129 098, Kommanditkto 1 618 155, gedeckte Aussenstände u. Vorschüsse auf Waren 5 424 526, teilweise gedeckte Aussenstände 1 231 007, ungedeckte do. 3 882 013. — Passiva: A.-K. 7 500 000, R.-F. 4 600 000, Ern.-F. 1 600 000 (Rückl. 200 000), Gewinn-R.-F. 500 000, Delkr.-Kto 250 000, Pens.-R.-F. 1 000 000 (Rückl. 80 548), Pens.-Spec.-Kto 150 000 (Rückl. 13 879), Tratten 534 224, Kredit. 3 786 769, Versuchscto 100 000, Depots u. Kaut. 1 600 634, vertragsm. unkündb. Posten 3 233 961, Div. 1 650 000, do. alte 2080, Tant. 462 820, Grat. 70 000, Vortrag 230 097. Sa. M. 27 270 585.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 783 391, Abschreib. 58 845, do. an Versuchs-Kto 100 000, Gewinn 2 707 344. — Kredit: Vortrag 163 869, Gesamtbruttogewinn 3 485 712. Sa. M. 3 649 580.

Kurs Ende 1890—1906: 240, 241.25, 232, 242, 258, 260, 262.50, 247.50, 244, 224, 231.80, 246, 259, 290, 308.80, 353.25, 434%. Lieferb. seit Nov. 1902 alle Stücke. Notiert in Frankf. a. M.

Dividenden 1888/89—1905/1906: 15, 15, 15, 15, 15, 15, 12 1/2, 12 1/2, 12 1/2, 13 1/3% p. r. t., 15, 16, 16, 16, 16, 18, 22%. (Für M. 1 500 000 neue Aktien von 1902 f. 1902/1903 auf 9 Monate). Coup.-Verj.: 4 J. (K.). **Direktion:** Alex. Schneider, Alfred Schott, Dr. Fritz Roessler, Louis Fadé, Stellv. Dr. Georg Du Bois.

Prokuristen: Otto Müller, Rud. Lottholz, Paul Mausolff, Aug. Maurer, Hans Schneider, Dr. H. Freudenberg.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Geh. Justizrat Dr. jur. C. Hamburger; Stellv. Gen.-Konsul Komm.-Rat J. Andreae-Passavant, Gen.-Konsul Max von Goldschmidt-Rothschild, Dr. W. Merton, Stadtrat Albert v. Metzler, Carl Borgnis, Ed. Schmidt-Polex, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Eigene Kasse. *

Metallgesellschaft in Frankfurt a. M.

Gegründet: 17./5. 1881, hervorgeg. aus der Firma Philip Abm. Cohen. Letzte Statutänd. 19./4. 1900, 7./2. 1905 u. 11./9. 1906. Die Ges. hat verschiedene ausländische Tochtergesellschaften ins Leben gerufen, von welchen die American Metal Co. Ltd. in New York die älteste und bedeutendste ist. In Australien ist die Ges. durch die Australian Metal Co., Ltd. in Mexiko durch die Compania de Minerales y Metales vertreten; die berg- u. hüttenmänn. Beteiligungen wurden 1897 als eine selbständ. A.-G. unter der Firma Metallurg. Gesellschaft A.-G. in Frankf. a. M. abgezweigt. Neuerdings hat sich die Ges. bei der Berg- und Metallbank A.-G. in Frankf. a. M. beteiligt.

Zweck: Handel in Berg- u. Hüttenprodukten, Berg- u. Hüttenbetriebe u. Beteilig. an solchen.

Kapital: M. 15 000 000 in 6000 Nam.-Aktien à M. 500 u. 12 000 Nam.-Aktien Ser. II à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, später erhöht um M. 1 000 000, dann um M. 2 000 000, ferner lt. G.-V. v. 14./5. 1889 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu 110%, lt. G.-V. v. 15./12. 1896 um M. 1 500 000 in Aktien à M. 1000, lt. G.-V. v. 7./4. 1899 um M. 2 500 000 in Aktien à M. 1000 (div.-ber. ab 1./7. 1899), begeben zu 140%, lt. G.-V. v. 19./4. 1900 um M. 2 000 000 in Aktien à M. 1000 (div.-ber. ab 1./7. 1900), begeben zu 200%, u. zuletzt lt. G.-V. v. 7./2. 1905 um M. 3 000 000 (auf M. 15 000 000) in 3000 neuen Nam.-Aktien Ser. II à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905, begeben zu 103%. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. (Bis 1906 v. 1./7.—30./6.) **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), ev. Sonderrückl. u. ausserord. Abschreib., sodann bis 5% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte u. 15% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.